

B2

MITTEILUNGSBLATT

der Gemeinde



Schemmerberg

Don 12. Mai 1972 Nr. 19

Ämtliche Bekanntmachungen:

Lohnsteuerkarten 1971.

Die Arbeitnehmer der Gemeinde Schemmerberg werden gebeten, die Lohnsteuerkarten für das Rechnungsjahr 1971 an das zuständige Finanzamt zurückzugeben. Die Finanzämter haben in den letzten Jahren festgestellt, dass nur ein Teil der von den Bürgermeisterämtern ausgeschrieben Lohnsteuerkarten an diese zurück gegeben werden. Da der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer aus dem an die Finanzämter zurückgegebenen Lohnsteuerkarten berechnet wird, ist es für die Gemeinde von erheblicher Bedeutung, dass alle Lohnsteuerkarten jeweils am Jahresende an die Finanzämter zurückgegeben werden, denn nur dadurch kommt die Gemeinde zum vollen Anteil an der Einkommensteuer. Auf den Anschlag am Rathaus wird hiermit hingewiesen.

Bebauungsplanänderung Halde-Ermenloh/Nord.

Der Bebauungsplan Halde-Ermenloh/Nord, gefertigt durch das Reg. Präsid. Südwürttemberg-Hohenzollern vom 5.4.67 mit Änderungsdeckblatt, gefertigt durch Bauing. Karl Hagel am 10.1.1972 mit Maßstab 1:500 wurde mit Beschluss des Gemeinderats vom 20.1.72 geändert.

Die Änderung der Satzung vom 20.1.1972 wurde mit Erlass des Landratsamts vom 25.4.1972 genehmigt.

Der geänderte Bebauungsplan wird hiermit gem. § 12 BBG., 2 Wochen lang und zwar vom Freitag, den 19.5.72 bis Freitag, den 2.6.1972, je einschliesslich, während der Dienststunden im Rathaus öffentlich ausgelegt.

Auf den Anschlag am Rathaus wird hingewiesen.

Bodennutzungshaupterhebung 1972.

Die Bodennutzungshaupterhebung 1972 wird in der Zeit vom 10.5. - 15.5.72 repräsentativ durchgeführt. Die zu befragenden Betriebe werden durch das Bürgermeisteramt benachrichtigt und die Betriebsführer auf das Rathaus geladen.

Auf den Anschlag am Rathaus wird hingewiesen.

Vorschlagsliste für Schöffen, Jugendschöffen und Geschworene.

Die Amtszeit der zur Zeit gewählten Schöffen und Geschworenen läuft zum 31.12.1972 ab.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 13.4.72 die Bürger und Bürgerinnen zur Aufnahme in die Vorschlagslisten zur Schöffen- und Geschworenenwahl gewählt. Die Vorschlagsliste für Schöffen, Jugendschöffen und Geschworene liegt eine Woche lang und zwar vom 15. bis 23. Mai 1972, je einschliesslich, während der Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich aus.

Auf den Anschlag am Rathaus wird hingewiesen.

Gemeinderatsitzung.

Einladung zu der am Mittwoch, den 17.5.72, 20.00 Uhr, im Rathaus stattfindenden Beratungen der Gemeinderäte.

Tagessordnung:

1. Wahl der Nachlassrichter.
2. Wahl der Inventurbehörde.
3. Verschiedenes.

Fleckvieh-Zuchtvieh-Versteigerung.

Am 17. u. 18. Mai 72 findet in Ulm eine Fleckvieh-Zuchtvieh-Versteigerung statt. Zeitplan: Mittwoch, 17. Mai, 13.00 Uhr, Sonderkörung und Prämierung, Donnerstag, 18. Mai, 9.00 Uhr, Verkauf. Aufgetrieben werden: 100 Bullen, 65 Kühe, 15 Kalbinnen, 20 Rinder und 100 Kälber.

Bürgermeister:

Hans